

Dein sozialer Beruf

Altenpflegehelfer/in

Interessen:

Arbeit mit älteren, pflegebedürftigen Menschen, Soziale, hauswirtschaftliche und pädagogische Tätigkeiten

Zugangsvoraussetzungen:

Gesundheitliche Eignung (Ärztl. Attest), in der Regel mindestens der Hauptschulabschluss und, einjährige Vollzeit- oder Teilzeitschule im sozialen oder pflegerischen Bereich oder, Freiwilliges Soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst, einjährige Tätigkeit im sozialen oder pflegerischen Bereich oder, zweijährige Haushaltsführung mit Kind oder pflegebedürftigen Person

Verdienst:

während der Ausbildung 900 €, nicht tariflich geregelt / individuell mit der Einrichtung zu vereinbaren, Einstiegsgehalt nach erfolgreicher Ausbildung je nach Einsatz- und Verantwortungsbereich ca. 2.000 - 2.500 €

Berufsbezeichnung:

Altenpflegehelfer/in

Aufgabenbereiche:

Altenpflegehelfer/innen betreuen und versorgen gemeinsam mit Altenpfleger/innen pflegebedürftige ältere Menschen. Dabei sind sie vor allem in den folgenden Bereichen aktiv:

* Grundpflege

- Hilfestellung und Unterstützung im Alltag (Bsp: Nahrungsaufnahme, Körperpflege)

* Aktivierung

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung und der Pflege sozialer Kontakte im Umfeld der eigenen Wohnung oder des Heims

- Feste, Ausflüge und Veranstaltungen selbstständig oder gemeinsam mit aktiven älteren Menschen gestalten

- im Einzelgespräch oder in gestalteten Gesprächsrunden zum Erzählen der individuellen Lebensgeschichte ermutigen (Biografiearbeit)

Bei Abschlussnote 2,5 oder besser ist ein Einstieg in das 2. Ausbildungsjahr der Altenpflegeausbildung möglich.

Weiterbildungsmöglichkeiten: Bei Abschlussnote 2,5 oder besser ist ein Einstieg in das 2. Ausbildungsjahr der Altenpflegeausbildung möglich.

Anforderungen: Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Freude an der Arbeit mit älteren Menschen, Wertschätzung, Einfühlungsvermögen, Körperliche und psychische Belastbarkeit, Geduld

Ausbildungsdauer:

1 Jahr

Ausbildungskosten:

In der Regel kostenfrei, Evtl. Lehrgangsgebühren (v.a. an privaten Schulen), Lernmittelkosten (z.B. Fachliteratur),

Evtl. Berufskleidung

Warum eine Ausbildung im Bereich?

Bei der Altenpflegehelferin/beim Altenpflegehelfer handelt es sich um einen sehr kommunikativen Beruf mit einer großen Nähe zu älteren Menschen und ihren Angehörigen. Die Tätigkeit beinhaltet die Pflege und Rehabilitation sowie die Hilfe zu einer eigenständigen Lebensführung für ältere Menschen unter Anleitung einer Fachkraft. Da unsere Gesellschaft zunehmend altert, besteht bereits jetzt Fachkräftemangel und Altenpflegehelfer/-innen werden dringend gesucht.

Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Die Ausbildung in Vollzeit dauert 1 Jahr und umfasst:

- * Ca. 700 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht
- * Ca. 850 Stunden Praxis in stationären oder ambulanten Einrichtungen der Altenhilfe

Die Ausbildung kann auch in Teilzeit absolviert werden und verlängert sich dadurch auf bis zu 2 Jahre.

In vier Lernfeldern werden die Aufgaben und Konzepte der Altenpflege, die Unterstützung von älteren Menschen bei der Lebensgestaltung, die rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen sowie die Altenpflege als Beruf vermittelt. Folglich werden abwechslungsreich die Bereiche Medizin, Recht, Politik, aber auch die Geistes- und Sozialwissenschaften besprochen. In der praktischen Ausbildung geht es um die Einübung von grund- und behandlungspflegerischen Tätigkeiten.

Was lernst Du in der Ausbildung?

Wo kann man mit dieser Ausbildung arbeiten?

- * In Pflege- und Rehabilitationskliniken
- * In Altenwohn- und -pflegeheimen
- * In Wohnheimen für Menschen mit Behinderung
- * Im ambulanten Dienst
- * In geriatrischen und gerontopsychiatrischen Abteilungen von Krankenhäusern

Was bringt der Beruf mit sich?

In enger Zusammenarbeit mit den Pflegefachkräften - und allen an der Betreuung der pflegebedürftigen Menschen beteiligten Berufsgruppen - führen Altenpflegehelfer/-innen eigenständig und verantwortungsbewusst grundpflegerische Tätigkeiten aus, die helfen die Lebenssituation und die Lebensqualität der zu betreuenden Menschen zu erhalten beziehungsweise zu verbessern.

Bist Du reif für die Altenpflegehilfe?

Wenn Du noch unsicher bist und darüber nachdenkst, ob die Ausbildung zu Dir passt – kein Problem. Viele stationäre Einrichtungen und ambulante Dienste bieten an, mit einem Praktikum in den Berufsalltag hineinzuschnuppern. So kannst Du Dir einen ersten Eindruck verschaffen.

**Du hast Fragen oder brauchst mehr Hilfe?
Dann melde dich bei uns. Wir helfen Dir gern und jeder Zeit :)**
info@berufsmixer.de